Ressort: Technik

BDI fordert Konsequenzen nach Hackerattacke auf ThyssenKrupp

Berlin, 09.12.2016, 09:43 Uhr

GDN - Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) zeigt sich nach der Hackerattacke auf Thyssen-Krupp alarmiert. "Das Risikopotenzial von Cyber-Angriffen auf die deutsche Industrie ist hoch", sagte BDI-Präsident Ulrich Grillo der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Freitag).

"Große wie kleine Unternehmen müssen ihre Sicherheitsvorkehrungen gegen Hackerangriffe verbessern und ihren Schutz laufend anpassen", mahnte Grillo. Der BDI-Präsident sprach sich für eine "deutlich engere Vernetzung von Industrie, Sicherheitsbehörden und Forschung" aus.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-82133/bdi-fordert-konsequenzen-nach-hackerattacke-auf-thyssenkrupp.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619